



INFORMATION UND KOMMUNIKATION
DER REGIERUNG
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

MEDIENMITTEILUNG

Nr. 523 | H | I | 23. November 2018

Regierungschef Adrian Hasler trifft Bundesfinanzminister Olaf Scholz zu Arbeitsbesuch in Berlin

Regierungschef und Finanzminister Adrian Hasler traf am Donnerstag, 22. November 2018 den deutschen Bundesfinanzminister Olaf Scholz in Berlin. In einem Arbeitstreffen wurden schwerpunktmässig der aktuelle Ansatz Liechtensteins für eine höhere Rechtssicherheit in der Token-Ökonomie und die Herausforderungen bei der Besteuerung digitaler Unternehmen besprochen. Weiters diskutierten die beiden Finanzminister den erfolgreichen Abschluss des Screening-Prozesses der EU-Code-of-Conduct Gruppe, welcher die volle Konformität mit den EU-Standards zur Transparenz, Zusammenarbeit und zur Unternehmensbesteuerung bestätigt hat sowie weitere europapolitische Themen.

„Seit dem Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise vor 10 Jahren hat Liechtenstein sowohl in Bezug auf die internationale Steuerkooperation, der Sicherung eines ausgeglichenen Staatshaushalts wie auch der Umsetzung wichtiger Reformen bedeutende Fortschritte erzielt. Diese wurden im gemeinsamen Gespräch gewürdigt und die Bedeutung des gemeinsamen Binnenmarkts hervorgehoben.“, so Regierungschef Adrian Hasler.

In der Diskussion hielten die beiden Finanzminister fest, dass die Blockchain-Technologie nicht nur für Liechtenstein sondern für ganz Europa eine Chance darstellt, die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Wirtschaftswachstum zu generieren. „Der Ansatz, den die liechtensteinische Regierung gewählt hat, zielt auf eine Erhöhung der Rechtssicherheit in der sogenannten Token-Ökonomie ab. Dies beinhaltet unter anderem die Anwendung der geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung auch für Anwendungen in der Blockchain“ hielt Regierungschef Adrian Hasler fest.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 64 44